

Die Arbeitsgemeinschaft Mofa an der Jacob-Struve-Schule



Seitdem sich der damalige Schulleiter Herr Dr. Zahlmann-Nowitzki und der Realschullehrer Herr Ralf 1987 zu Mofa-Kursleitern ausbilden ließen, ist die Arbeitsgemeinschaft (AG) „Mofa“ ein fester Bestandteil des Lehrangebotes der Jacob-Struve-Schule in Horst.

Seit dieser Zeit wurde über 350 Schülerinnen und Schülern sowohl der richtige Umgang mit Mofas und Rollern, als auch das korrekte Verhalten im Straßenverkehr beigebracht.

Aus einer Arbeitsgemeinschaft mit nur einem Mofa entwickelte Klaus Rahlf einen Kurs, der u.a. über sechs Fahrzeuge und einen eigenen Übungsplatz verfügt.



Die praktische Ausbildung erfolgt bei jedem Wetter in diesem nachempfundenen Verkehrsraum, der bei der Umgestaltung des Schulhofes durch Mithilfe der Verkehrswacht des Kreises Steinburg geschaffen wurde. 2018 erfolgte eine vollständige Überholung des Übungsplatzes.

Unterstützt wird die theoretische Ausbildung von der Polizeidirektion West in Itzehoe und einer örtlichen Versicherung, welche den Jugendlichen die rechtlichen und versicherungsrelevanten Folgen des Konsums von Rauschmitteln, dem „Frisieren“ von Fahrzeugen und versicherungstechnische Grundlagen näher bringen.

Die Teilnehmer der Mofa-AG treffen sich ein halbes Jahr lang einmal wöchentlich und schließen diesen Kurs mit einer theoretischen und einer praktischen Prüfung durch den Kursleiter ab. Nach erfolgreicher Teilnahme stellt die Schule der Schülerin / dem Schüler eine Mofa-Ausbildungsbescheinigung aus. Diese berechtigt sie / ihn zur Teilnahme an der theoretischen Prüfung zur Erlangung der Prüfbescheinigung für Mofas durch den TÜV.

Seit 2018 wird der Kurs von Frau Sabine Koppo-Maaß und Herrn Jan Fister geleitet.